



BURG COLMBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Ansbach](#) | [Colmberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg Colmberg ist eine große Spornburg auf dem 511 hohen Heuberg über dem Ort Colmberg.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 49°21'37,1"N 10°24'29,5"E
Höhe: ca. 511 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Burg Colmberg auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

Hotel Restaurant Burg Colmberg Burg Colmberg 1
91598 Colmberg
+49 (0)9803 – 9 19 20
info@burg-colmberg.de



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

Von der A7 Abfahrt Rothenburg ob T. (108) Richtung Colmberg fahren. Anschließend in Colmberg der Ausschilderung folgen.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Nächster Bahnhof ist Ansbach, von dort ist Colmberg erreichbar mit dem Bus 731. Die Burg liegt auf einem Berg über dem Ort.



Wanderung zur Burg

Auf der Burg werden Wild- und Eselwanderungen angeboten.



Öffnungszeiten

Hotel- und Restaurantbetrieb, Gelände zugänglich.



Eintrittspreise

Kostenlos.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine.



Gastronomie auf der Burg

Auf der Burg gibt es ein [Restaurant](#).



Öffentlicher Rastplatz

k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Auf der Burg gibt es einen [Hotelbetrieb](#).



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

Auf der Burg gibt es einen Spielplatz.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

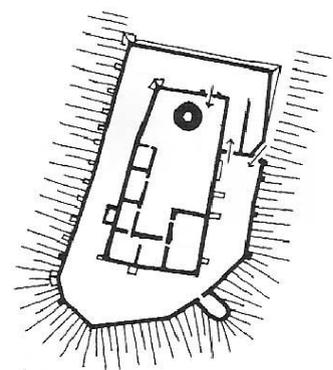
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: F.-W. Krahe - Burgen des deutschen Mittelalters. | Würzburg, 1998. | Der Plan ist gegenüber dem Original verändert worden.

Historie

1318	Burggraf Friedrich IV. von Nürnberg erwirbt die Burg.
1415	Friedrich VI. von Hohenzollern wird Markgraf von Brandenburg.
1791	Colmberg kommt unter preußische Verwaltung.
1806-1880	Sitz des Rentamtes des Königreiches Bayern.
1927-1964	Der letzten kaiserlichen Konsul in Japan ist Besitzer der Burg.
1964	Die Familie Unbehauen erwirbt die Burg, sie wird zum komfortablen Hotel ausgebaut.

Quelle: -

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Webseite der Burg](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[23.03.2022] - Überarbeitung und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

